

Beispiele im Aleph Erfassungsformat



hbz-Verbund
Datenbank

kobv

KOOPERATIVER BIBLIOTHEKSVERBUND
BERLIN-BRANDENBURG



Der Ländercode (LC) in der GND - Leitfaden zu seiner Vergabe

Inhalt:

1. Einführung.....	2
1.1. Allgemeines zum Ländercode ISO 3166.....	2
1.2. Allgemeines zur Verwendung des Ländercodes ISO 3166 in der GND.....	2
2. Verwendung der Ländercodes nach Satztypen.....	3
2.1. Der Ländercode im Satztyp p (Personen).....	3
2.1.1. Keine Feinsystematisierung nach Gliedstaaten (Ausnahme: Tibet).....	4
2.1.2. Sonderregelungen für Datensätze des Satztyps p spezieller Personen- bzw. Volksgruppen.....	5
2.2. Der Ländercode in den Satztypen b und f (Körperschaften und Kongresse).....	6
2.2.1. Organe von Gebietskörperschaften.....	8
2.2.2. Frühere bzw. historische Körperschaften für den Teilbestand Sacherschließung ..	8
2.3. Der Ländercode im Satztyp g.....	8
2.3.1. Ländercodes bei Gebietskörperschaften (ohne historische Gebietskörperschaften, die zu 3.1. gehören).....	9
2.3.2. Ländercodes bei politisch unselbstständigen Gebieten.....	9
2.3.3. Ländercodes bei sonstigen geografischen Datensätzen im Teilbestand Sacherschließung.....	9
2.4. Der Ländercode im Satztyp s.....	11
2.5. Der Ländercode im Satztyp u.....	15
3. Benutzerdefinierte Codes.....	16
3.1. Ländercodes für historische Geografika.....	16
3.1.1. Zeitliche Abgrenzung.....	16
3.1.2. Einzelnes zur Vergabe historischer Ländercodes.....	17
3.2. Ländercodes für kontinentübergreifende Staatengruppen und Sonstiges.....	17
3.2.1. Einzelnes zur Vergabe der Ländercodes für kontinentübergreifende Staatengruppen und Sonstiges.....	18

1. Einführung

1.1. Allgemeines zum Ländercode ISO 3166

Der Ländercode [ISO 3166](#) besteht aus drei Teilen:

ISO 3166-1 listet seit 1974 Codierungen für i.d.R. selbständige Staaten auf. Sie werden entweder durch zwei oder drei Großbuchstaben oder durch einen dreistelligen numerischen Code dargestellt. Die Codierung mit zwei Großbuchstaben ist die am häufigsten verwendete Codierung. Sie wird auch in der GND benutzt.

ISO 3166-2 verzeichnet Codierungen für die Gliedstaaten der im Teil 1 aufgeführten Länder auf der Basis der Codierung mit zwei Großbuchstaben aus Teil 1. (Die Norm ist inhaltlich veraltet; der Pflegeaufwand sehr hoch.)

ISO 3166-3 verzeichnet seit 1974 die Codierungen für alle Länder, die nicht mehr existieren bzw. deren Kürzel sich wegen signifikanter Änderung der Landesbezeichnung geändert haben (z. B. durch Zusammenschlüsse von Ländern oder Landesteilungen). Die Codierungen bestehen aus vier Großbuchstaben. Dabei wird als Grundlage die Codierung mit zwei Großbuchstaben aus dem Teil 1 genommen.

Der Standard reserviert bestimmte Buchstaben für benutzerdefinierte Verwendungen: AA, QM-QZ, XA-XZ und ZZ.

1.2. Allgemeines zur Verwendung des Ländercodes ISO 3166 in der GND

In der GND wird ISO 3166-1, ISO 3166-2 für Deutschland, Österreich, Schweiz, Tibet und Trentino-Südtirol und ISO 3166-3 verwendet. Die genannten Codes haben folgende Struktur:

ISO 3166-1: selbstständige Staaten (Großbuchstaben, zweistellig)

ISO 3166-2: Gliedstaaten (Großbuchstaben, zweistellig oder Ziffern, ein- bis zweistellig)

ISO 3166-3: nicht mehr gültige ISO-Ländercodes (Großbuchstaben, vierstellig)

Die GND nutzt die vom Standard vorgesehenen Buchstaben für benutzerdefinierte Verwendungen. Es handelt sich dabei um die Codierung von Kontinenten und Ozeanen, kontinentübergreifenden Staatengruppen, historischen Gebieten, einzelnen Ethnografika und einen Platzhalter-Code. Darüber hinaus gibt es zwei weitere benutzerdefinierte Codes, die aus der ehemaligen GKD (Gemeinsame Körperschaftsdatei) stammen, aber nicht dem ISO-Standard entsprechen. Sie finden weiterhin nur bei Körperschaften, Kongressen und Geografika, also den Entitäten der ehemaligen GKD, Verwendung (Näheres siehe 2.2. und 2.3.).

Den Ländercodes nach ISO 3166 wird immer eine benutzerdefinierte Hierarchisierung vorangestellt; der Ländercode besteht deshalb aus bis zu drei Elementen, die durch Bindestrich angeschlossen werden:

Erdteile, Meere (benutzerdefiniert)	Staat (Beispiele, ISO 3166-1)	Gliedstaat (Beispiele, ISO 3166-2)
XA Europa	XA-AT Österreich	XA-AT-9 Wien
XB Asien	XB-CN China	XA-DE-HE Hessen
XC Afrika	XC-GH Ghana	XB-CN-54 Tibet
XD Amerika	XD-PE Peru	
XE Australien	XE-NZ Neuseeland	
XH Arktis		
XI Antarktis	XI-AQ Antarktika	

XK	Atlantischer Ozean	XK-GL	Grönland	
XL	Indischer Ozean	XL-RE	Reunion	
XM	Pazifischer Ozean	XM-PN	Pitcairn	

Die aktuellen Code-Listen befinden sich auf der Homepage der Deutschen Nationalbibliothek:
http://www.dnb.de/DE/Standardisierung/Normdaten/SWD/swd_laendercodes.html

Mit Hilfe des Ländercodes (LC) werden Datensätze in der GND räumlich-geografisch systematisiert, und zwar in den gegenwärtigen politischen Grenzen der heutigen Staaten. Dem Gebiet jedes von den Vereinten Nationen anerkannten Staates entspricht jeweils ein spezieller LC. Darüber hinaus werden Körperschaften und Gebietskörperschaften mittels des LC politisch-administrativ eingeordnet, und zwar gemäß der Handhabung in der ehemaligen GKD.

Folgende Datensätze erhalten einen LC:

Personen (Satztyp Tp)
 Körperschaften (Satztyp Tb)
 Konferenzen (Satztyp Tf)
 Gebietskörperschaften und sonstige geografische Datensätze (Satztyp Tg)
 Ethnografische Namen und Sprachen (Satztyp Ts)
 Sachbegriffe mit geografischem Bezug (Satztyp Ts)
 Verfasser- und Urheberwerke (Satztyp Tu)
 Anonyme Werke mit geografischem Bezug (Satztyp Tu)

Jeder dieser Datensätze erhält im Feld 043 (PICA3-Format) den (die) jeweils zutreffenden Ländercode(s). Auf diese Weise sind unter jedem LC alle Datensätze zusammengefasst, die sich geografisch dem durch ihn repräsentierten Gebiet zuordnen lassen. Damit bietet der LC, insbesondere für die kombinierte Suche im Online-Katalog, eine wichtige zusätzliche räumlich-systematische Zugriffsmöglichkeit.

2. Verwendung der Ländercodes nach Satztypen

2.1. Der Ländercode im Satztyp p (Personen)

Für die Satztyp p ist die Angabe des Ländercodes verpflichtend.
 Kann kein Ländercode vergeben werden, wird der Code „ZZ“ als Platzhalter gesetzt.

Es dürfen maximal vier verschiedene Ländercodes vergeben werden. Eine Reihenfolge bei der Angabe der Codes ist nicht festgelegt.

Der Ländercode wird gemäß der Absprachen der Anwendungsbestimmung [AWB-A04](#) erfasst:

Datensätze des Satztyps p (Personen) erhalten, wenn möglich, in der GND den LC des Staates oder der Staaten, in dem oder in denen die jeweiligen Personen ihren Lebensmittelpunkt bzw. den Schwerpunkt ihres Wirkens haben; verstorbene Personen bekommen, wenn möglich, den zeitlich zutreffenden Code gemäß ISO 3166-3 und den aktuellen Code (ISO 3166-1). Die benutzerdefinierten Codes der ehemaligen GKD (XA-DXDE und XA-AAAT) werden nicht verwendet. Die ethnografische Herkunft wird nicht durch einen LC berücksichtigt (Ausnahme 2.1.2.). Im Zweifelsfall findet nur derjenige Wirkungsschwerpunkt Berücksichtigung, der im Werk der jeweiligen Person zum Ausdruck kommt. Historische Persönlichkeiten und Politiker erhalten den LC des Landes, mit dessen politischer Geschichte bzw. Politik sie verbunden sind. Ausgewanderte Autoren (z. B. Exilschriftsteller) können bei Bedarf zusätzlich den LC des Gebietes erhalten, in dessen Sprache sie schreiben.

043 **\$a** XD-US
 065 **\$a** 31.3p
 100 **\$p** Fung, Hsin-Ming
 670 **\$a** LCAuth
 678 **\$b** Amerikan. Architekt

043 \$a XA-DE
\$a XD-US
065 \$a 31.16p
100 \$p VonBraun, Wernher
670 \$a M
670 \$a LCAuth

043 \$a XA-UA
\$a XA-RU
\$a XA-SUHH
065 \$a 16.5p
\$a 8.4p
100 \$p Brežnev, Leonid I.
670 \$a Sowj. Enz.
670 \$a M
670 \$a B 1986

043 \$a XA-FR
\$a XA-PL
065 \$a 21.5p
\$a 22.5p
100 \$p Curie, Marie
400 \$p Sklodowska-Curie, Marie
670 \$a M

043 \$a XA-FR
065 \$a 16.5p
100 \$P Katharina \$c Frankreich, Königin
670 \$a M

043 \$a XA-DE¹
\$a XA-FR
065 \$a 12.2p
100 \$p Celan, Paul
670 \$a M

2.1.1. Keine Feinsystematisierung nach Gliedstaaten (Ausnahme: Tibet)

Datensätze des Satztyps p erhalten nicht die Ländercodes der Gliedstaaten (ISO 3166-2), sondern nur den übergeordneten Ländercode (ISO 3166-1). Das gilt für die Länder Deutschland, Österreich und die Schweiz. Der Ländercode für Tibet wird vergeben.

043 \$a XA-DE (*nicht: XA-DE-HE*)
065 \$a 12.2p
\$a 2.3p
100 \$p Stoltze, Friedrich
550 \$s Schriftsteller \$4 berc \$9 (DE-588)...
550 \$s Journalist \$4 beru \$9 (DE-588)...
550 \$s Mundartschriftsteller \$4 beru \$9 (DE-588)...

043 \$a XA-AT (*nicht: XA-AT-3*)
065 \$a 16.5p
100 \$p Dollfuß, Engelbert

043 \$a XB-CN-54
065 \$a 27.20p
100 \$P Lobsang Wangyal
400 \$p Wangyal, Lobsang
550 \$s Arzt \$4 berc \$9 (DE-588)...

¹Der Code XA-DE bezieht sich auf den Schwerpunkt seines Wirkens.

678 **\$b** Leibarzt des 14. Dalai Lama

2.1.2. Sonderregelungen für Datensätze des Satztyps p spezieller Personen- bzw. Volksgruppen²

Englischsprachige irische Autoren erhalten grundsätzlich die Ländercodes für Großbritannien (XA-GB) und die Republik Irland (XA-IE).

043 **\$a** XA-IE
 \$a XA-GB
 \$a XA-FR (XA-FR: Frankreich ist späterer Wirkungsort und Wahlheimat von Beckett)
065 **\$a** 12.2p
100 **\$p** Beckett, Samuel
548 **\$a** 1906-1989 **\$4** datl
550 **\$s** Schriftsteller **\$4** berc **\$9** (DE-588)...
670 **\$a** M
670 **\$a** B 1986

Araber, die den heutigen Staaten zugeordnet werden können, erhalten deren LC. Dem arabischen Kulturkreis zugehörige Personen, die nicht einem bestimmten Land / bestimmten Ländern zugeordnet werden können, erhalten den LC „XX“ für „Araber, Arabische Welt“. Die modernen arabisch schreibenden Autoren bekommen i.d.R. nur den LC ihres Landes, bei ihren Werken wird der LC „XX“ zusätzlich ergänzt. Die Vergabe des LC „XX“ für in arabisch geschriebene Werke (sowohl Verfasserwerke als Anonyma) ist obligatorisch (vgl. 3.2.1. Absatz 1).

043 **\$a** XX
065 **\$a** 12.2p
100 **\$P** Imra´-al-Qais
548 **\$a** 497-545 **\$4** datl
670 **\$a** B 1986
678 **\$b** Arabischer Dichter

043 **\$a** XC-EB
 \$a XX
065 **\$a** 12.2p
 \$a 8.1p
 \$a 3.1p
100 **\$p** Haikal, Muhammad Husain
548 **\$a** 1888-1956 **\$4** datl
670 **\$a** M
678 **\$b** Ägypt.-islam. Gelehrter u. Schriftsteller

Jiddisch oder hebräisch schreibende Autoren außerhalb Israels erhalten den LC für den jüdischen Kulturkreis (XY) (vgl. 3.2.1. Absatz 2).

043 **\$a** XY
 \$a XD-US
 \$a XA-RU
065 **\$a** 12.2p
100 **\$p** Greenblatt, Aliza
400 **\$p** Grinblat, Aliza
548 **\$a** 1888-1975 **\$4** datl
670 **\$a** BSB-AK
678 **\$b** Jidd. Dichterin; amerikan. Schriftstellerin russ. Herkunft

043 **\$a** XY
 \$a XD-US
065 **\$a** 12.2p
100 **\$p** Rosenfeld, Morris
400 **\$p** Rozenfeld, Moris

²Für den Teilbestand Sacherschließung eine verpflichtende Regelung; für den Teilbestand Formalschließung eine fakultative Regelung.

Körperschaften und Konferenzen erhalten, wenn möglich, den LC ihres aktuellen Sitzes bzw. Veranstaltungsortes. Bei Firmen wird der LC für den Sitz der Körperschaft grundsätzlich vergeben; bei internationalen Konzernen immer zusätzlich "XP".

Nur im Teilbestand Sacherschließung wird, wenn möglich, der LC des Gebiets vergeben, in dem die Körperschaft auftritt bzw. mit dem sie inhaltlich verbunden ist. Hierbei kann es sich u. U. (z. B. bei internationalen Körperschaften) auch um mehrere Ländercodes von Staaten oder von Kontinenten (z.B. XA für Europa oder XB für Asien) handeln.

011 **\$a** f

\$a s

043 **\$a** XA-DE

\$a XA-DE-BE

110 **\$a** Deutscher Mieterbund

551 **\$g** Berlin **\$4** orta **\$Z** seit Sept. 2001 **\$9** (DE-588)...

551 **\$g** Köln **\$4** ort **\$Z** bis August 2001 **\$9** (DE-588)...

679 **\$a** Vorlagen 1924 - Sitz: Berlin; "1946 hatte sich in der britischen Besatzungszone der Zentralverband Deutscher Mieter gegründet, und seit 1947 gab es in der amerikanischen Besatzungszone den Bund Westdeutscher Mieterverbände. 1951 dann schlossen sich die beiden Verbände zu einem Dachverband, dem Deutschen Mieterbund, mit Sitz in Köln, zusammen."; Sitz: seit Sept. 2001 Berlin

011 **\$a** f

043 **\$a** XP

\$a XA-IT³

110 **\$k** European Turfgrass Society

551 **\$g** Quinto Vicentino **\$4** orta **\$9** (DE-588)...

Der Ländercode wird gemäß der Absprachen der Anwendungsbestimmung AWB-A04 erfasst:

Es wird nicht nur ISO 3166-1 sondern auch ISO 3166-2 in der bisherigen Auswahl (Deutschland, Österreich, die Schweiz, Tibet und Südtirol) benutzt.

Noch bestehende Körperschaften und Konferenzfolgen bekommen nur den zum Zeitpunkt der Erfassung gültigen Code (ISO 3166-1 bzw. ISO 3166-2 gemäß der getroffenen Auswahl).

043 **\$a** XA-DE-BY

110 **\$k** Turnverein Hofheim 1861

548 **\$a** 1861 **\$4** datb

551 **\$g** Hofheim i.UFr. **\$4** orta

Nicht mehr existierende Körperschaften und Konferenzen bekommen, wenn möglich, den/die zeitlich zutreffenden Code/Codes gemäß ISO 3166-3 und den aktuellen Code (ISO 3166-1 bzw. ISO 3166-2 gemäß der getroffenen Auswahl).

043 **\$a** XA-DE

\$a XA-DDDE

110 **\$k** Pharmazeutische Gesellschaft der Deutschen Demokratischen Republik

548 **\$a** 1955-1990 **\$4** datb

Die Formalerschließung verwendet für nicht mehr existierende Körperschaften und Gebietskörperschaften weiterhin die Codes XA-DXDE⁴ und XA-AAAT⁵. Sie sind für den Teilbestand „f“ als zusätzliche Codes zugelassen.

³Wenn der Datensatz auch im Teilbestand „s“ zukünftig verwendet wird, sollte der Wirkungsraum „Europa“ durch den Ländercode „XA“ ergänzt werden.

⁴XA-DXDE: Vergabe für deutsche Körperschaften, die bis 1945 bestanden oder von denen der aufnehmenden Stelle nicht bekannt ist, ob sie nach 1945 noch weiter bestanden haben.

Der Code AT wird für den Zeitraum 13.3.1938 - 26.4.1945 zusammen mit dem Code DXDE verwendet.

⁵XA-AAAT: Vergabe für österreichische Körperschaften, die bis zum 12.11.1918 bestanden. Die Vergabe soll in Kombination mit folgenden Codes vergeben werden:

Die Datensätze erhalten in jedem Fall die Codes gemäß den Vereinbarungen unter 2.2.1, 2.2.2 und 2.2.3. Das heißt, dass eine Körperschaft, die 1944 aufhörte zu existieren und ihren Sitz in Köln hatte, neben XA-DXDE noch den Code XA-DE-NW bekommt, obwohl es damals Nordrhein-Westfalen noch nicht gegeben hat.

043 **\$a** XA-DXDE
 \$a XA-DE-NW
110 **\$k** Gebrüder Alsberg
548 **\$a** 1921-1933 **\$4** datb
551 **\$g** Köln **\$4** orta **\$9** (DE-588)...

2.2.1. Organe von Gebietskörperschaften

Organe von Gebietskörperschaften erhalten den LC des Geografikums, unter dem sie erfasst sind. Bei Bedarf kann der LC für den Sitz des Organs zusätzlich vergeben werden.

043 **\$a** XA-DE
 \$a XA-DE-BY
065 **\$a** 7.10b
 \$a 31.1a
110 **\$k** Deutschland **\$b** Patent- und Markenamt
510 **\$k** Deutschland **\$b** Patentamt **\$4** vorg **\$9** (DE-588)...
550 **\$s** Patentrecht **\$4** them **\$9** (DE-588)...
550 **\$s** Bundesbehörde **\$4** obin **\$9** (DE-588)...
550 **\$s** Markenrecht **\$4** them **\$9** (DE-588)...
551 **\$g** Deutschland **\$4** adue **\$9** (DE-588)...
551 **\$g** München **\$4** orta **\$9** (DE-588)...

2.2.2. Frühere bzw. historische Körperschaften für den Teilbestand Sacherschließung

Sind frühere bzw. historische Körperschaften inhaltlich mit Gebieten verbunden, die zur Zeit des Bestehens der Körperschaft einem anderen Staat zugeordnet waren, so erhalten sie - wie historische Einzelereignisse und historisch gebundene Schlagwörter - sowohl den LC des Staates, dem das Gebiet ehemals zugeordnet war, als auch den LC für die gegenwärtige staatliche Zuordnung.

043 **\$a** XA-DE
 \$a XA-PL
065 **\$a** 34.2
111 **\$e** Deutsches Turn- und Sportfest **\$d** 1938 **\$c** Breslau
411 **\$e** Turn- und Sportfest **\$d** 1938 **\$c** Breslau
548 **\$a** 1938 **\$4** datv
550 **\$s** Turnfest **\$4** obin **\$9** (DE-588)...
551 **\$g** Breslau **\$4** ortv **\$9** (DE-588)...
551 **\$g** Schlesien **\$4** geow **\$9** (DE-588)...

Wird der Datensatz auch für den Teilbestand „f“ genutzt, wird der Code "DE" ggf. durch "DXDE" ergänzt.

2.3. Der Ländercode im Satztyp g

Für den Satztyp g ist die Angabe des Ländercodes verpflichtend.

Kann kein Ländercode vergeben werden, wird der Code „ZZ“ als Platzhalter gesetzt.

Es dürfen maximal vier verschiedene Ländercodes vergeben werden. Eine Reihenfolge bei der Angabe der Codes ist nicht festgelegt.

für Österreich: XA-AT
für die Nachfolgestaaten: XA-CZ, XA-SK, XA-BA, XA-HR, XA-SI, XA-HU, XA-UA, XA-PL, XA-RO, XA-IT

2.3.1. Ländercodes bei Gebietskörperschaften

(ohne historische Gebietskörperschaften, die zu 3.1. gehören)

Es gilt die Anwendungsbestimmung AWB-A04:

Für Gebietskörperschaften wird **nicht nur ISO 3166-1** sondern auch ISO 3166-2 (Gliedstaaten) in der bisherigen Auswahl (Deutschland, Österreich, die Schweiz, Tibet und Südtirol) benutzt.

Nicht mehr existierende Gebietskörperschaften bekommen, wenn möglich, den/die zeitlich zutreffenden Code/Codes gemäß ISO 3166-3 und den aktuellen Code (ISO 3166-1 bzw. ISO 3166-2 gemäß der getroffenen Auswahl).

Die Formalerschließung verwendet für nicht mehr existierende Gebietskörperschaften weiterhin die Codes XA-DXDE und XA-AAAT. Sie sind für den Teilbestand „F“ als zusätzliche Codes zugelassen. Die Datensätze erhalten in jedem Fall die Codes gemäß den oben getroffenen Vereinbarungen.

2.3.2. Ländercodes bei politisch unselbstständigen Gebieten

Politisch unselbstständige Gebiete mit eigenem LC, die in einem anderen Erdteil als das Mutterland liegen, erhalten den eigenen LC sowie den LC des Mutterlandes. Politisch unselbstständige Gebiete ohne eigenen LC erhalten den LC des Mutterlandes sowie den LC des Erdteils, bei kontinentferner Lage den LC des Ozeans.

043 **\$a** XA-GB

\$a XK-FK

151 **\$g** Falklandinseln

043 **\$a** XA-ES

\$a XC

151 **\$g** Kanarische Inseln

043 **\$a** XD-US

\$a XM

151 **\$g** Pearl Harbor, Hawaii

2.3.3. Ländercodes bei sonstigen geografischen Datensätzen im Teilbestand Sacherschließung

Sonstige geografische Datensätze im Teilbestand Sacherschließung sind naturräumliche Einheiten, Regionen und Gebiete, kleinräumige Geografika, Grenzen, Wege, Linien, Bauwerke und Bauensembles, Extraterrestrika und fiktive Geografika.

2.3.3.1. Natürliche geografische Einheiten

Natürliche geografische Einheiten umfassen Kontinente, Gebirge, Berge, Meere u.ä.

Ein Geografikum, das zu mehr als drei Staaten gehört, erhält anstelle der Staatencodes den LC für die nächst höhere geografische Einheit (Erdteil, Ozean).

043 **\$a** XD

151 **\$g** Anden

043 **\$a** XB

151 **\$g** Himalaja

Geografische Datensätze, die mehreren Erdteilen (Ozeanen) zuzuordnen sind, erhalten die Ländercodes der betroffenen Erdteile (Ozeane).

043 **\$a** XA

\$a XB

151 **\$g** Eurasien

Ozeane, Teile von Ozeanen, Nebenmeere (Randmeere und interkontinentale Mittelmeere), Meeresstraßen etc. erhalten den LC des betreffenden Ozeanes.

043 **\$a** XK
151 **\$g** Atlantischer Ozean

Datensätze mit Namen von geografischen Teileinheiten mit Himmelsrichtung (RSWK §205,1 und 2)

043 **\$a** XA-DE-BW
151 **\$g** Markgräfler Land **\$z** Nord

2.3.3.2 Regionen und Gebiete (RSWK §204a)

Datensätze, für die mehr als drei Erdteil-Ländercodes (einschließlich der Ozean-Ländercodes) vergeben werden müssten, erhalten den Ländercode XQ (Gesamte Welt, Übrige Welt). Diesen LC erhalten auch Datensätze, die weder einem noch mehreren Erdteilen eindeutig zuordenbar sind.

043 **\$a** XQ
151 **\$g** Tropen

Bei der Vergabe von Ländercodes für Geografika mit Region ist die gesamte (landes)politische Zugehörigkeit zu beachten.

043 **\$a** XA-DE-HH
 \$a XA-DE-NI
 \$a XA-DE-SH
151 **\$g** Hamburg **\$z** Region

2.3.3.3 Kleinräumige Geografika innerhalb eines Ortes

Kleinräumige Geografika erhalten den LC ihres Ortes.

043 **\$a** XA-DE-SN
065 **\$a** 10.7b
151 **\$g** Park Muskau **\$h** Bad Muskau
500 **\$p** Pückler-Muskau, Hermann <<von>> **\$d** 1785-1871 **\$4** arch **\$9** (DE-588)...
548 **\$a** 1815-1845 **\$4** dats
550 **\$s** Landschaftsgarten **\$4**obin **\$9** (DE-588)...
550 **\$s** Schlosspark **\$4** obin **\$9** (DE-588)...
670 **\$a** B 2006 **\$b** Bad Muskau
670 **\$a** Dehio

2.3.3.4 Grenzen, Wege, Linien

Grenzen, Wege, Linien erhalten den LC des Gebietes, dem sie zugeordnet sind.

043 **\$a** XA-DE-NW
065 **\$a** 19.1d
151 **\$g** Emscher-Weg
550 **\$s** Radwanderweg **\$4** obin **\$9** (DE-588)...
551 **\$g** Holzwickede **\$4** punk **\$9** (DE-588)...
551 **\$g** Dinslaken **\$4** punk **\$9** (DE-588)...
670 **\$a** Internet **\$b** Stand:23.07.2015 **\$u** <http://www.emscher-weg.de/route/emscher-weg/>
678 **\$b** führt von der Quelle der Emscher in Holzwickede 101 Kilometer bis zu ihrer Mündung in den Rhein in Dinslaken

2.3.3.5. Bau- und Kunstwerke

Ortsgebundene Kunstwerke (Bauwerke) erhalten den LC ihres Standortes. Sollte von einem oder mehreren Künstlern verwiesen sein, so werden auch die Ländercodes der Künstler angegeben.

043 \$a XD-US
 \$a XA-FR
065 \$a 13.2
151 \$g Freiheitsstatue \$h New York, NY
500 \$p Bartholdi, Frédéric Auguste \$d 1834-1904 \$4 bilh \$9 (DE-588)...
670 \$a B 1996

Bauwerke, die nach RSWK § 209,5 bzw. RSWK § 730,1 als kleinräumige Geografika angesetzt werden, werden wie Geografika behandelt.

Nicht ortsgebundene, personengebundene Kunstwerke erhalten den LC (die Ländercodes) des Künstlers, der das betreffende Werk geschaffen hat.

043 \$a XA-IT
065 \$a 13.4p
130 \$p Leonardo \$c da Vinci \$d 1452-1519 \$t Felsgrottenmadonna \$h The National Gallery, London
500 \$p Leonardo \$c da Vinci \$d 1452-1519 \$4 kue1
670 \$a AKL online

Nicht ortsgebundene Kunstwerke, bei denen der normierte Sucheinstieg nur aus dem Titel des bevorzugten Werkes besteht, erhalten den LC ihres Aufbewahrungsortes. Sie erhalten zusätzlich den (die) Ländercode(s) ihrer Herstellungs- bzw. Fundorte (LC des heutigen Staates oder einen historischen Code, s. **3.1.**).

043 \$a XA-GB
 \$a XS
 \$a XA-GR
065 \$a 13.2
 \$a 16.3
 \$a 31.3a
130 \$t Elgin Marbles
510 \$k British Museum \$4 besi \$9 (DE-588)...
551 \$g Athen \$4 geoa \$9 (DE-588)...
670 \$a B 1986
670 \$a M

2.3.3.6 Extraterrestrika und fiktive Geografika

Alle Räumlichkeiten außerhalb der Erde wie einzelne Galaxien, Sternengruppen, Sterne, Planeten, Monde und Regionen auf diesen sind geografische Datensätze.

Extraterrestrika erhalten den LC XN, s. **3.2.**

043 \$a XN
151 \$g Kleiner Bär \$h Sternbild

Fiktive Geografika erhalten den LC XZ, s. **3.2.**

043 \$a XZ
151 \$g Atlantis

2.4. Der Ländercode im Satztyp s einschließlich sonstiger Sachverhalte

Für Sachbegriffe mit geografischem Bezug Satztyp s ist die Angabe des Ländercodes verpflichtend. Kann kein Ländercode vergeben werden, wird der Code „ZZ“ als Platzhalter gesetzt. Es dürfen maximal vier verschiedene Ländercodes vergeben werden. Eine Reihenfolge bei der Angabe der Codes ist nicht festgelegt.

2.4.1. Sprachen

Sprachen erhalten den LC des Gebietes, nach dem die Sprache benannt ist. Sprachen, deren Name nicht von dem des Gebietes abgeleitet ist, erhalten den LC (die LCC) des Gebietes (oder der Gebiete), in dem (denen) sie gesprochen werden.

043 \$a XA-FR
150 \$s Französisch (obwohl in mehreren Staaten gesprochen)

043 \$a XA-DE-SN
\$a XA-DE-BB
150 \$s Sorbisch (Sprachbezeichnung nicht von einem Gebiet abgeleitet)

2.4.2. Ethnografische Namen (RSWK § 213 und RSWK § 305,2,e)

Ethnografische Schlagwörter erhalten den LC (bzw. die Ländercodes) des Staatsgebietes, dem sie zuzuordnen sind. Sind es mehr als drei Staaten, wird der übergeordnete LC vergeben.

043 \$a XD-US
\$a XD-CA
150 \$s Nordwestküstenindianer

043 \$a XD
150 \$s Indianer

043 \$a XB-TR
065 \$a 9.3b
\$a 17.1
150 \$s Türkin

Ethnografische Schlagwörter, die keinem Territorium zugeordnet werden können, erhalten den LC XQ für „Gesamte Welt, Übrige Welt“. Eine Ausnahme bilden Araber, Juden und Palästinenser mit ihren besonderen Codes: XX (Arabische Staaten, Araber), XY (Juden) und XW (Palästinenser in Geschichte und Gegenwart, Volk ohne Land; s. 3.2).

043 \$a XQ
150 \$s Weiße

Datensätze für Personengruppen mit ethnografischem Namensbestandteil erhalten den LC des Ethnografikums

043 \$a XA-GR
065 \$a 6.3a
\$a 17.1
150 \$s Griechischer Schüler

043 \$a XA-ES
065 \$a 9.4a
\$a 9.3b
150 \$s Spanischer Arbeitnehmer

2.4.3. Komposita aus Geografikum und -bild, -kunde, -überquerung u. Ä. (RSWK § 213 und § 305,2,e)

Komposita aus Geografikum und -bild, -überquerung, -kunde u. Ä. erhalten den LC des Geografikums, mit dem sie gebildet sind.

043 \$a XA-RU

065 \$a 12.4
 \$a 6.1a
150 \$s Russlandbild

043 \$a XC
065 \$a 12.4
 \$a 6.1a
150 \$s Afrikabild

043 \$a XK
065 \$a 19.1d
150 \$s Atlantiküberquerung

2.4.4. Sachschlagwörter für einen Sachverhalt, der typischerweise in einer bestimmten geografischen Einheit oder Sprache auftritt, erhalten einen LC.

Sachschlagwörter für einen Sachverhalt, der typischerweise in einer bestimmten geografischen Einheit oder Sprache auftritt, erhalten den LC dieses Geografikums bzw. dieser Sprache.

043 \$a XB-IL
065 \$a 9.3b
150 \$s Kibbuz
551 \$g Israel \$4 geoa \$9 (DE-588)...

2.4.5. Individualnamen, in denen ein Geografikum enthalten ist

Als Sachschlagwörter angesetzte Individualnamen, in denen ein Geografikum enthalten ist (z. B. Künstlervereinigungen RSWK § 408a) erhalten den LC dieses Geografikums.

043 \$a XA-GB
065 \$a 13.3
150 \$s Camden Town Group
551 \$g Großbritannien \$4 geoa \$9 (DE-588)...

2.4.6. Sonstige Schlagwörter mit Ländercode

Historische Einzelereignisse und sonstige geografisch gebundene historische Schlagwörter

Historische Einzelereignisse und sonstige geografisch gebundene historische Schlagwörter erhalten für die Kennzeichnung ihres geografischen Bezugs den LC der gegenwärtigen Staatenzuordnung. Beziehen sie sich auf eine Zeit, in der das betreffende Gebiet einem anderen Staat zugeordnet war, so erhalten sie zusätzlich den LC des Staates, dem sie ehemals zugeordnet waren. War bei einem historischen Einzelereignis ein weiterer Staat beteiligt, so kann dessen LC zusätzlich vergeben werden.

043 \$a XA-CZ
 \$a XA
065 \$a 8.4
150 \$s Dreikaiserschlacht bei Austerlitz
450 \$s Dreikaiserschlacht
548 \$a 1805 \$4 datb
550 \$s Koalitionskrieg \$h 1805 \$4 obpa \$9 (DE-588)..
670 \$a B Wissen unter Austerlitz

043 \$a XA-DXDE
 \$a XA-PL
 \$a XA-RU
065 \$a 8.4
150 \$s Schlacht bei Kunersdorf
548 \$a 1759 \$4 datb
550 \$s Siebenjähriger Krieg \$4 obpa \$9 (DE-588)...

670 **\$a** B Wissen unter Kunersdorf

Feinsystematisierung nach Gliedstaaten (vgl. 3.5.)

Historische Einzelereignisse in Deutschland, Österreich oder der Schweiz und sonstige Schlagwörter mit geschichtlichem Bezug im deutschsprachigen Raum (z. B. historische Körperschaften) erhalten den LC des für sie zutreffenden Gliedstaates.

043 **\$a** XA-DE-NI
065 **\$a** 16.5
150 **\$s** Emden **\$x** Aufstand **\$h** 1595
450 **\$s** Emden Revolution
548 **\$a** 1595 **\$4** rela
551 **\$g** Emden **\$4** geoa **\$9** (DE-588)...
670 **\$a** Vorlage

043 **\$a** XA-DE-HE
 \$a XA-DE
065 **\$a** 16.5
150 **\$s** Fettmilch-Aufstand
400 **\$p** Fettmilch, Vinzenz **\$x** Aufstand
450 **\$s** Fettmilch-Aufstand
451 **\$g** Frankfurt am Main **\$x** Fettmilch-Aufstand
500 **\$p** Fettmilch, Vinzenz **\$d** ca. zwischen 1565 und 1570 -1616 **\$4** vbal **\$9** (DE-588)...
548 **\$a** 1612-1614 **\$4** datb
551 **\$g** Frankfurt am Main **\$4** geoa **\$9** (DE-588)...
670 **\$a** B 1996
670 **\$a** LDG
679 **\$a** Gescheiterter Aufstand der Zünfte, um Anteil am Stadregiment zu erhalten, benannt nach einem der Anführer Vinzenz Fettmilch

(Der LC für Deutschland wird wegen der in Beziehung stehenden Person im Feld 500 (§ 12,5,e) ergänzt. Wäre der Aufstand nicht nach einer Person, hier Fettmilch, genannt, würde nur der LC der Verwaltungseinheit vergeben wie beim ersten Beispiel).

Handelt es sich dabei um ein Schlagwort mit über den Gliedstaat hinausgehender, den ganzen Staat oder mehr als drei Gliedstaaten betreffender politischer Bedeutung, so erhält das Schlagwort zusätzlich den LC für den übergeordneten Staat (Deutschland, Österreich oder Schweiz).

043 **\$a** XA-DE
 \$a XA-DE-HE
065 **\$a** 8.2a
110 **\$k** Frankfurter Nationalversammlung
670 **\$a** M

Unter einem Geografikum angesetzte historische Einzelereignisse, historische Körperschaften und sonstige Schlagwörter mit historischem Bezug erhalten grundsätzlich den LC dieses Geografikums. Je nach Sachverhalt können weitere Ländercodes hinzu kommen.

043 **\$a** XA-DE-NW
065 **\$a** 16.5
150 **\$s** Ruhraufstand **\$h** 1920
450 **\$s** Märzrevolution **\$h** 1920
450 **\$s** Ruhrkrieg **\$h** 1920
450 **\$s** Ruhrkampf **\$h** 1920
548 **\$a** 1920 **\$4** datb
551 **\$g** Ruhrgebiet **\$4** geoa **\$9** (DE-588)...
670 **\$a** Wikipedia

043 **\$a** XA-DE
 \$a XA-DE-BY
065 **\$a** 16.5

111 **\$e** Ministerpräsidenten-Konferenz **\$d** 1947 **\$c** München
411 **\$e** Deutsche Ministerpräsidentenkonferenz **\$h** 1947 **\$b** München
548 **\$a** 1947 **\$4** datv
670 **\$a** GKD

Dies gilt auch für historische Einzelereignisse und historische Körperschaften, die ein Geografikum im Namen tragen.

043 **\$a** XA-DE
 \$a XA-DE-NW
065 **\$a** 16.5
150 **\$s** Soester Fehde
548 **\$a** 1444-1449 **\$4** rela
551 **\$g** Deutschland **\$4** geoa **\$9** (DE-588)...
670 **\$a** B 1986

2.5. Der Ländercode im Satztyp u

2.5.1 Werke von ungesicherter oder unbekannter Herkunft (ohne geistigen Schöpfer). (literarische und musikalische Werke sowie Schriftdenkmäler)(Werke der bildenden Künste s.2.3.3.)

Für Werke von ungesicherter oder unbekannter Herkunft, bei denen der normierte Sucheinstieg nur aus dem bevorzugten Titel des Werks besteht, wird der LC des Geografikums oder der Sprachbezeichnung vergeben, die in dem Datensatz als Beziehung verknüpft sind, bzw. der LC des Gebietes, mit dem das Werk inhaltlich verbunden ist. Die Vergabe von mehreren Ländercodes ist möglich. Eine Exilschrift bekommt zusätzlich zum LC des Erscheinungslandes den LC der betreffenden ethnischen Gruppe. Diese Vorgehensweise gilt auch für fortlaufende Ressourcen und Gesetze.

043 **\$a** XA-IT
065 **\$a** 14.1
 \$a 2.3
130 **\$t** <<L'>> Italia musicale
377 **\$a** ita
550 **\$s** Musikzeitschrift **\$4** obin **\$9** (DE-588)...
551 **\$g** Italien **\$4** geoa **\$9** (DE-588)...

043 **\$a** XA-DE-HE
065 **\$a** 7.10a
110 **\$k** Hessen **\$t** Hessisches Ladenöffnungsgesetz
551 **\$g** Hessen **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

043 **\$a** XA-FR
 \$a XA-IT
065 **\$a** 2.3
130 **\$t** <<La>> Libertà **\$h** Zeitschrift, Paris
550 **\$s** Italiener **\$4** them **\$9** (DE-588)...
550 **\$s** Exilzeitschrift **\$4** obin **\$9** (DE-588)...
551 **\$g** Frankreich **\$4** geoa **\$9** (DE-588)...

Literarische Werke unbekannter oder ungesicherter Herkunft, bei denen kein geistiger Schöpfer zur Bildung des normierten Sucheinstiegs herangezogen wird, erhalten den LC der Originalsprache, in der sie ursprünglich verfasst wurden.

043 **\$a** XA-GB
065 **\$a** 12.2b
130 **\$t** Exodus **\$h** Altenglisches Epos
550 **\$s** Epos **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

550 **\$s** Altenglisch **\$4** spra **\$9** (DE-588)...

Personengebundene Werke erhalten den LC des Verfassers

043 **\$a** XA-DE

065 **\$a** 12.2p

100 **\$p** Niebergall, Ernst Elias **\$d** 1815-1843 **\$t** Datterich

500 **\$p** Niebergall, Ernst Elias **\$d** 1815-1843 **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

043 **\$a** XA-DE

065 **\$a** 12.2p

100 **\$p** Brecht, Bertolt **\$d** 1898-1956 **\$t** Furcht und Elend des Dritten Reiches

500 **\$p** Brecht, Bertolt **\$d** 1898-1956 **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

Schriftdenkmäler (z. B. Papyrusrollen) erhalten den LC des heutigen Aufbewahrungsortes. Bei Verfasserschriften wird der LC des Verfassers ergänzt, bei Werken von ungesicherter oder unbekannter Herkunft, bei denen kein geistiger Schöpfer zur Bildung des normierten Sucheinstiegs herangezogen wird, dagegen der LC für die Sprachbezeichnung, in der das Werk geschrieben wurde. Gibt es für einzelne Teile mehrere Aufbewahrungsorte und damit Ansetzungen, werden die entsprechenden Ländercodes vergeben.

043 **\$a** XA-FR

\$a XA-IT

065 **\$a** 2.1

\$a 3.5a

\$a 13.3

130 **\$t** Très belles heures de Notre Dame **\$h** Museo Civico d'Arte Antica, Turin **\$n** Ms. inv. n°47

377 **\$a** lat

380 **\$a** Handschrift **\$9** (DE-588)...

430 **\$t** Heures de Milan

500 **\$P** Jean **\$c** Berry, Herzog **\$d** 1340-1416 **\$4** befr **\$9** (DE-588)...

510 **\$k** Museo Civico d'Arte Antica **\$h** Turin **\$4** besi **\$9** (DE-588)...

530 **\$t** Turin-Mailänder Gebetbuch **\$4** obpa **\$v** Enthalten in **\$9** (DE-588)...

550 **\$s** Gebetbuch **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

3. Benutzerdefinierte Codes

3.1. Ländercodes für historische Geografika

Es gibt benutzerdefinierte Ländercodes für folgende fünf historische Gebiete:

"Römisches Reich", "Byzantinisches Reich", "Alter Orient", „Griechenland <Altertum>" und „Osmanisches Reich"

3.1.1. Zeitliche Abgrenzung

Den LC **XR (Alter Orient)** erhalten Datensätze bis 331 v. Chr. (Alexander der Grosse).

Den LC **XS (Griechenland <Altertum>)** erhalten Datensätze bis ca. 500

Für die Zeit von 146 v. Chr. bis zum Byzantinischen Reich (ca. 395) kann je nach Inhalt sowohl der LC für „Römisches Reich" als auch für „Griechenland <Altertum>" vergeben werden. Mehrfachcodierung ist möglich.

Den LC **XT (Römisches Reich)** erhalten Datensätze zum Römischen Reich für die Zeit 753 v. Chr.-500.

Den LC **XU (Byzantinisches Reich)** erhalten Datensätze zum Oströmischen Reich ab ca. 395 und bis zum Ende des Byzantinischen Reich 1453.

Den LC **XV (Osmanisches Reich)** erhalten Datensätze zum Osmanischen Reich von 1453 bis 1923.

3.1.2. Einzelnes zur Vergabe historischer Ländercodes

Die Datensätze erhalten entweder nur den historischen Ländercode oder nur den aktuellen Ländercode oder beide Ländercodes nach folgender Regelung:

Nur den historischen Ländercode erhalten:

- Datensätze für historische Personen aus den betreffenden historischen Gebieten.
- Personengebundene Werktitel, Kunstwerke sowie Gesetze und sonstige Urheberwerke.
- Organe untergegangener Gebietskörperschaften aus den betreffenden historischen Gebieten.
- Datensätze des Satztyp Ts, die Sachverhalte aus den betreffenden historischen Gebieten beschreiben.

043 **\$a** XT
150 **\$s** Peculium
450 **\$s** Römisches Recht **\$x** Peculium

Nur den aktuellen Ländercode erhalten:

- Noch existierende Körperschaften
- Noch existierende Geografika

Sowohl den historischen als auch den aktuellen Ländercode erhalten:

- Historische Körperschaften aus den Gebieten, die keine Organe sind, werden in der Regel mehrfach codiert.

043 **\$a** XA-DE-NW
\$a XT
110 **\$k** Römerthermen Zülpich, Museum der Badekultur
551 **\$g** Zülpich **\$4** orta **\$9** (DE-588)...

- Datensätze für historisch geographische Einheiten aus den betreffenden historischen Geografika, wenn die Geografika in der betreffenden Zeit untergegangen sind.

3.2. Ländercodes für kontinentübergreifende Staatengruppen und Sonstiges

Neben den Codes für historische Gebiete gibt es noch folgende benutzerdefinierte Codes:

XN Extraterrestrika

XP Internationale Staatengemeinschaften, internationale Organisationen, internationale Körperschaft

XQ Gesamte Welt, Übrige Welt

XW Palästinenser in Geschichte und Gegenwart

XX Arabische Staaten, Araber (Repräsentanten des arabischen Sprach- und Kulturkreises, an einen bestimmten Staat gebunden ist)

XY Jüdischer Kulturkreis (Repräsentanten des jüdischer Kulturkreises, an den Staat Israel gebunden ist)

3.2.1. Einzelnes zur Vergabe der Ländercodes für kontinentübergreifende Staatengruppen und Sonstiges

Den LC **XX (Arabische Staaten, Araber)** erhalten in der GND

- arabische, insbesondere arabisch schreibende Personen, die nicht einem bestimmten Land/bestimmten Ländern zugeordnet werden können;
- in arabisch geschriebene Werke (Verfasserwerke und anonyme Werke)
- der Datensatz „Arabische Staaten“ sowie alle Datensätze, die sich auf arabische Staaten beziehen und nicht näher zuzuordnen sind;
- der Datensatz „Araber“ sowie Unterbegriffe, die sich nicht einem Land/bestimmten Ländern zuordnen lassen.

Arabische Reiche sowie arabische Kunstwerke werden nicht doppeltcodiert.

Den LC **XY (jüdischer Kulturkreis)** erhalten in der GND nur Datensätze, die der Zeit nach dem Untergang des alten Israel (nach 135) zuzuordnen sind;

- in jiddisch (oder anderen spezifisch jüdischen Sprachen) schreibende Autoren, die keinem speziellen Land/bestimmten Ländern zuzuordnen sind;
- Personen, die für das Judentum herausragende Bedeutung haben (ggf. wird zusätzlich der LC des jeweiligen Landes vergeben);
- Institutionen (Körperschaften, Organisationen), deren Inhalt bzw. Zweck mit dem Judentum verbunden ist (i. d. R. wird zusätzlich der LC des jeweiligen Landes vergeben)
- Datensätze des Satztyps Ts, bei denen eine Beziehung zum Datensatz „Juden“ oder vergleichbaren Datensätzen erfasst wird
- kleinräumige Geografika und Bauwerke, die durch ihre Funktion mit dem Judentum verbunden sind (z. B. jüdische Friedhöfe, Synagogen etc.).

Den LC **XW (Palästinenser in Geschichte und Gegenwart, Volk ohne Land)** erhalten in der GND Datensätze von der Zeit der israelischen Landnahme bis in die Gegenwart für die nicht-jüdischen Einwohner einschließlich ihrer Geschichte im ehemaligen Palästina mit seinen Folgestaaten:

- Personen aus Palästina, die für die Einwohner des ehemaligen Palästinas und der palästinensischen Autonomiegebiete eine herausragende Bedeutung haben (ggf. wird zusätzlich der LC des jeweiligen Landes vergeben);
- Institutionen (Körperschaften, Organisationen), deren Inhalt bzw. Zweck mit der Geschichte der nicht-jüdischen Einwohner des ehemaligen Palästinas und seinen Folgestaaten verbunden ist (i. d. R. wird zusätzlich der LC des jeweiligen Landes vergeben);
- Geografika, die mit der Geschichte und Politik der nicht-jüdischen Einwohner des ehemaligen Palästinas und seinen Folgestaaten verbunden sind (i. d. R. wird zusätzlich der LC des jeweiligen Landes vergeben; z. B. „Palästinensische Autonomiegebiete“);
- Datensätze des Satztyps s, die das Schlagwort „Palästinenser“ oder vergleichbare Schlagwörter implizieren.

Den LC **XP (Internationale Staatengemeinschaften, Internationale Organisationen, Internationale Körperschaften)** erhalten internationale Staatengemeinschaften bzw.

Organisationen einschließlich multinationaler Unternehmen und anderer internationaler Körperschaften. Auf XP wird ausgewichen, wenn eine Körperschaft zusätzlich zu ihrem Sitz mehr als drei Ländercodes erhalten müsste.

Der LC **XQ (Gesamte Welt, Übrige Welt)** wird vergeben, wenn Datensätze (keine Staaten und Körperschaften) mehr als drei Ländercodes bekommen müssten und eine sachliche Zusammenfassung nicht möglich ist (z. B. Schwarze, Weiße).

Der LC **XZ (Fiktive Geografika)** wird für fiktive Geografika (z. B. Atlantis) und für mythologische Personen, die sich in fiktiven Geografika aufhalten, benutzt. Die übrigen mythologischen Personen (Götter etc.) erhalten den Ländercode (bzw. die Ländercodes) des Herkunfts- und Schwerpunktlandes oder der nächst höheren Einheit (Kontinent; bis zu zwei Kontinente sind möglich). Sind sie geografisch nicht zuzuordnen, erhalten sie den LC XQ.